

Ergänzung zu dem bereits eingesandten Arbeitsbericht
(bis zum 31. März 1938).

1. Dr. Bock: Nach der Arbeit im Hauptstaatsarchiv München zurückgekehrt nach Rom am 1. September 1937. Vorbereitung des Druckes des Q. und F. XXVIII. und eines Aufsatzes dafür: Ueber Registrierung von Sekretbriefen. Im November 2 Wochen in Pisa gearbeitet, zusammen mit Dr. Kämpf, systematisch alle Quellen, auch aus den im Staatsarchiv deponierten Privatarchiven, von 1314-47 verzeichnet, abgeschrieben und zusammen mit Dr. Kämpf photographiert. Die übrige Zeit wurde zu Ergänzungen aus den Vatikanischen Registern Johannes XXII. und für die Drucklegung von Q. und F. XXVIII. verwendet.

2. Dr. Kämpf: Hat nach 14-tägiger Vorbereitung in Rom in der zweiten Septemberhälfte in Pisa für Heinrich VII. gearbeitet und nach Weihnachten bis zum 31. März die Akten desselben Kaisers in Turin für die Regesten und die Kanzlei des genannten Herrschers durchgenommen.

3. Dr. Hagemann: Hat bei dem Beginn des neuen Arbeitsjahres von München kommend eine Reise durch die oberitalienischen Archive für Monumentazwecke unternommen worüber ein besonderer Bericht folgt. Darauf hat er seine umbrischen Studien fortgesetzt und in der letzten Zeit einen Bericht über seine Funde in Gubbio für die Q. und F. XXVIII. vorbereitet.